ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XVII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XVII. Jahrgang.

№ 58. Понедѣльникъ 26. Мая. — Montag, 26. Mai **1869.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Оперемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

Исправляющій должность младшаго чиновника особыхъ порученій при г-нѣ начальникѣ Лифляндской губерніи Артуръ фонъ Вильбоа согласно прошенію 1-го сего Мая Его Превосходительствомъ уволенъ отъ службы и на мѣсто его опредѣленъ кандидатъ Дерптскаго университета Иванъ Мейеръ.

По опредѣленію управляющаго Лифляндскаго губернскаго управленія акцизнымъ сборомъ отъ 16-го Мая сего года сверхштатный чиновникъ Лифляндскаго губернскаго акцизнаго управленія фонъ Андре согласно просьбѣ его уволенъ отъ службы.

Der stellvertretende jüngere Beamte zu besonderen Aufträgen bei dem Livländischen Herrn Gouvernements-Chef Arthur von Villebois ist seiner Bitte gemäß am 1. Mai c. von Sr. Excellenz des Dienstes entlassen und an dessen Stelle der Candidat der Universität Dorpat Iwan Meyer angestellt worden.

Auf Verfügen des Dirigirenden der Livländischen Steuer-Verwaltung d. d. 16. Mai a. c. ist der außeretatsmäßige Beamte der Livländischen Gouvernements-Steuer-Verwaltung von Andrée auf sein Gesuch des Dienstes entlassen worden.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Прусскій подданный, работникъ Іоганъ Аннисъ объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ 23. Мая 1868 года Нум. 2091 билетъ на жительство имъ утерянъ, а посему исправляющимъ должность Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему сказанный билетъ, въ случаѣ если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ билетъ предъявителемъ поступить по закону. № 5128.

Der preußische Unterthan, Arbeiter Johann **Annies** hat die Anzeige gemacht, daß ihm sein Aufenthaltspaß, ertheilt zu Riga am 23. Mai 1868 Nr. 2091 abhanden gekommen und werden in solcher Veranlassung sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom stellvertretenden Gouvernements-Chef hiedurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5128

Прусскій подданный, напильщикъ Карлъ Августъ Яворскій объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ 3. Іюня 1868 г. № 2249 билетъ на жительство имъ утерянъ, а посему исправляющимъ должность Лифляндскаго Губернатора предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ, представить ему сказанный билетъ въ случаѣ если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ билетъ предъявителемъ поступить по закону. № 5129.

Der preußische Unterthan, Feilenhauer Karl August **Zaworski** hat die Anzeige gemacht, daß ihm sein Aufenthaltspaß, ertheilt zu Riga am 3. Juni 1868 Nr. 2249 abhanden gekommen und werden in solcher Veranlassung sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands vom stellvertretenden Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 5129.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Объявленіе Телеграфнаго Департамента.

Для свѣдѣнія мореплавателямъ объявляется, что подводный телеграфный канатъ, уложенный отъ Либавскаго берега, чрезъ островъ Борнгольмъ къ берегамъ Даніи, имѣетъ направленіе отъ лоцманской башни у г. Либавы на румбъ SW. 68½°. Это направленіе будетъ находиться въ створѣ лоцманской башни, съ нарочно для этой цѣли подставленнымъ ближе къ морскому берегу щитомъ и съ караульнымъ домикомъ, находящимся на самомъ берегу.

А потому мореплаватели при приближеніи къ г. Либавѣ, усмотрѣвъ лоцманскую башню, примѣтную на значительномъ разстояніи съ моря, не должны становиться на якорь въ направленіи SW. 68½° отъ лоцманской башни и на створѣ этой башни, со щитомъ и съ караульнымъ домикомъ. Прибрежные же жители, на протяженіи одной версты отъ караульнаго домика въ обѣ стороны вдоль берега, не должны ни закидывать сѣтей въ море для ловли рыбы, ни раскладывать огонь на берегу. Виновные въ нарушеніи этихъ объявляемыхъ правилъ, подвергнутся закономъ установленному взысканію за повреждение телеграфовъ. № 1365.

Das Telegraphen-Departement bringt zur Kenntniß der Seefahrer, daß das von der Libauschen Küste über die Insel Bornholm zur dänischen Küste gelangte **submarine Telegraphenkabel** vom Libauschen Lootsenthurme aus auf dem Rumb die Richtung von SW. 68½° hat. Diese Richtung befindet sich in der Linie von der Thüre des Lootsenthurmes zu der eigens dazu näher der Meeresküste aufgestellten Scheibe und dem an der Küste selbst befindlichen Wächterhäuschen. Deshalb dürfen die Seefahrer, sobald sie sich der Stadt Libau nähern und den in einer bedeutenden Entfernung vom Meere aus erkennbaren Lootsenthurm in Sicht bekommen, in der Richtung von SW. 68½° vom Lootsenthurm und in der Linie von der Thüre dieses Thurmes zur Scheibe und zum Wächterhäuschen nicht vor Anker gehen. Den Küstenbewohnern aber ist es verboten, in der Ausdehnung von einer Werst zu beiden Seiten des Wächterhäuschens längs der Küste sowol zum Fischfang Netze auszuwerfen, als auch an der Küste Feuer anzumachen. Die der Uebertretung dieser Regeln Schuldigen werden den durch das Gesetz für die Beschädigung des Telegraphen festgesetzten Beahndungen unterworfen werden. Nr. 1365.

Лифляндская Казенная Палата, считая выданный ею неспособному къ личному труду унтерофицеру Мачу Петеръ на полученіе денежнаго пособія по 3 рубля въ мѣсяцъ изъ Рижскаго губернскаго казначейства на 1869 годъ и утраченный имъ расчетный листъ за № 163., не имѣющимъ силы, вызываетъ симъ въ случаѣ если таковой будетъ кѣмъ либо найденъ, то немедленно представить въ Казенную Палату для уничтоженія. № 2192.

Рига, 19-го Мая 1869 года.

Der Livländische Kameralhof macht bekannt, daß der von demselben dem arbeitsunfähigen Unteroffizier Matsch **Peter** zum Empfange aus der Rig. Gouvernements-Rentei pro 1869 einer **monatlichen** Geldunterstützung von 3 Rbl. auf ein **halbes** Jahr ausgestellt gewesene **Berechnungsbogen** sub Nr. 163 **verloren** gegangen ist und daß derselbe nunmehr als mortificirt zu betrachten und im Auffindungsfalle dieser Palate vorzustellen ist.

Riga, den 19. Mai 1869. Nr. 2192.

Demnach von der 1. Section des Landvogtei-Gerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf desfallsiges Ansuchen D-ni adv. Graß Namens des Kaufmanns Leo **Wiffor** ein Proclam zur **Mortificirung** nachbenannter sich auf dem dem Impetranten am 18. Juni 1865 zum erb- und eigenthümlichen Besitze aufgetragenen im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Ecke der kleinen Sand- und Brunnengasse sub Pol.-Nr. 150 und 151 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien annoch ingrossirt befindenden, angezeigtermaßen bereits bezahlten Capitalforderung, deren Original-Schulddocument angeblich abhanden gekommen und zwar:

1849 den 23. December zu Gunsten der verwittweten Frau Notarin Dorothea **de Bruyn**, verwittwet gewesenen Kröger, geb. **Taurit** und deren Schwester, der unverehelichten Anna **Taurit** 2500 Rbl. Silb.

nachgegeben worden, als werden Alle und Jede, welche hinsichtlich der vorberegten, angezeigtermaßen bereits berichtigten Capitalforderung irgend welche Ansprüche formiren zu können vermeinen sollten, desmittelst angewiesen, sich mit solchen ihren Forderungen oder sonstigen Rechten spätestens binnen 6 Monaten a dato, wird sein bis zum 12 November 1869 bei diesem Landvogtei-Gerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten unter Beibringung gehöriger Belege zu melden und anzugeben bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter werde gehört, dies Original-Schulddocument über dies obgedachte Capital aber werde

für mortificirt erachtet und dessen Deletion gestattet werden. Nr. 318. 3

So geschehen, Riga Rathhaus, in der 1. Section des Landvogtei-Gerichts, den 12. Mai 1869.

Da die Gemeindeverwaltung des im Dorpatschen Kreise belegenen priv. Gutes Alt-Kusthof um **Mortification** der angezeigtermaßen derselben **durch Einbruchsdiebstahl abhanden gekommenen Rentenbriefe** und zwar des unterm Dato des 8. Mai 1859 auf das zu dem Gute Alt-Kusthof gehörige Grundstück Willemi ingrossirten Rentenbriefes Nr. 1813/1, groß fünfhundert Rubel Silber; des unterm Dato des 29. September 1859 auf das zu dem Gute Neu-Suislep gehörige Grundstück Kiesa ingrossirten Rentenbriefes Nr. 1815/1, der unterm Dato des 12. März 1862 auf das zu dem Gute Abenkat-Althof gehörige Grundstück Brüderhof oder Tuuri und Wahwa ingrossirten Rentenbriefe Nr. 2099/5, 2101/7, 2102/8, 2103/9, 2104/10 2105/11, 2106/12, 2107/13, 2108/14, 2109/15, 2110/16, 2111/17; der unterm Dato des 12. März 1862 auf das zu dem Gute Abenkat-Althof gehörige Grundstück Kerrasoo ingrossirten Rentenbriefe Nr. 2166/4, 2167/5, 2168/6; der unterm Dato des 12. März 1862 auf das zu dem Gute Abenkat-Althof gehörige Grundstück Kitze ingrossirten Rentenbriefe Nr. 2185/1, 2187/3, 2188/4, 2189/5, 2190/6, ein jeder groß hundert Rubel Silber und der Zinsbogen sämmtlicher genannten Rentenbriefe nebst den Coupons pro September-Termin 1869 und ff. und der Talons gebeten hat, so fordert die Oberverwaltung der Livländischen Bauer-Rentenbank alle diejenigen, welche gegen die gedachte Mortification Einwendungen zu erheben etwa gesonnen sein sollten hierdurch auf, solche ihre Einwendungen binnen sechs Monaten vom heutigen Tage ab gerechnet, also bis zum 7. December 1869 bei dieser Oberverwaltung zu verlautbaren, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach widerspruchslosem Ablauf der genannten Frist die oben bezeichneten Rentenbriefe und Zinsbogen für ungültig erklärt werden und wegen Ausreichung entsprechender neuer allein giltiger Rentenbriefe und Zinsbogen an wen gehörig, diesseits wird Anordnung getroffen werden.

Riga, den 7. Mai 1869. Nr. 109. 3

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 106 des Rigaer amtlichen Tages-Anzeigers von diesem Jahre 1869 ergangene Bekanntmachung des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegii vom 5. Mai 1869 Nr. 610, betreffend die Ziehung zweier Obligationen der von der Stadt Riga in den Jahren 1861 und 1862 sub Litt. A Nr. 1—127 contrahirten Anleihen von 127,000 Rbl. und zweier Obligationen der von der Stadt Riga in den Jahren 1862 und 1863 sub Litt. C Nr. 1—250 contrahirten $5^1/_2\%$ Anleihe von 250,000 Rbl. bringt das Stadt-Cassa-Collegium nunmehr zur Kenntniß und Nachachtung derjenigen, die solches angeht, daß am 13. Mai d. J. die Obligationen der Anleihe sub Litt. A Nr. 28 und Nr. 107 und der sub Litt. C Nr. 96 und Nr. 140 gezogen worden sind. Die rechtlichen Inhaber dieser Obligationen werden desmittelst aufgefordert, am 13. November 1869 bei Beibringung der resp. Obligationen nebst Zins-Coupons und Talons, den Capitalbetrag von je 1000 Rbl. nebst Renten bis zum 13. Nov. 1869 von der Stadtschulden Tilgungs-Commission in der Canzellei des Rigaschen Stadt-Cassa-Collegiums in Empfang zu nehmen, bei dem Bemerken, daß wenn die Einlösung der obbezeichneten Obligationen von Seiten der Inhaber derselben am 13. November 1869 nicht erfolgen sollte, von da ab für dieselben keine weiteren Renten vergütet werden. Nr. 664.

Riga, Rathhaus den 14. Mai 1869. 2

Ссылаясь на припечатанное въ № 106 Рижскаго оффиціальнаго дневнаго указателя 1869 года объявленіе Рижской Коммисіи Городской Кассы отъ 5-го Мая 1869 года № 610 о производствѣ тиража облигацій по займамъ, заключеннымъ городомъ Ригою, а именно двухъ облигацій по займу, заключенному въ 1861 и 1862 годахъ подъ Лит. А № 1—127 на сумму 127,000 рублей и двухъ облигацій по $5^1/_2\%$ займу, заключенному въ 1862 и 1863 годахъ подъ Лит. № 1—250 на сумму 250,000 рублей, Рижская Коммисія Городской Кассы доводитъ симъ до свѣдѣнія лицъ въ томъ интересъ имѣющихъ, что тиражъ произведенъ былъ 13-го Мая и по оному вышли облигаціи займа подъ Лит. А № 28-й и 107-й и займа подъ Лит. С № 96-й и 140-й

Законные владѣтели означенныхъ облигацій приглашаются симъ принять 13-го Ноября 1869 года съ представленіемъ подлежащихъ облигацій вмѣстѣ съ купонами и талонами въ Городской Коммисіи погашенія долговъ капиталу по 1000 рублей за каждую облигацію съ процентами, исчисленными по 13-е число Ноября 1869 года, причемъ присовокупляется, что если въ этотъ день деньги по облигаціямъ приняты не будутъ, платежъ процентовъ съ того числа прекращается.

Г. Рига, ратгаузъ 14-го Мая 1869 года.

№ 664. 2

Реэстръ письмамъ, возвращеннымъ въ Ригу въ теченіе времени отъ 6. до 13. Мая 1869 года.

Verzeichniß der Briefe, die vom 6. bis zum 13. Mai 1869 nach Riga zurückgesandt worden sind.

Простыя внутреннія. Ordinaire inländische.

Въ Витебскъ — Ревизіонку, въ Казань — Володичеву, въ Ревель — Сабитову, въ Москву — Корну, Анофріеву, Григорьеву, въ С.-Петербургъ — Корону, Іолыниной, Волонданову, Высацкой, Рейтеру, Лапину, Ловинскону, Петерсону, Михайлову, Ляубергу, Lutz, Либеру, Рапшу, Самельевичу, Sarowsky, Small, Joost & Comp., Symmanyn, Skirarcon, Opitz, Liädberg, Stangerut, nach Libau — Lidik, nach Dorpat — Schumann, nach Moskau — Grönwald.

Заграничныя. Ausländische.

Nach Dresden — Schulz, nach Stockholm — Rutzki, Bjorkengren, nach Berlin — Nelkin, Diener-Unterstützungs-Verein.

Денежныя и страховыя. Geld- u. recommandirte.

Въ Вилькомиръ — Вѣкюнянскому Волостному Правленію (паспортъ и 2 рубля), въ Поневежъ — Тадеусу Лекадцеевскому (1 руб).

Реэстръ письмамъ, вынутымъ изъ почтовыхъ ящиковъ и неотправленнымъ по назначенію въ теченіе времени отъ 6-го до 12-го Мая 1869 г.

Verzeichniß der Briefe, die vom 6. bis zum 12. Mai 1869 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Безъ марокъ. Ohne Marken.

Nach Riga — Oldenburger, nach Bauske — Liecisky, nach Schrunden — Piotrowsky, nach Jacobstadt — Krause.

Недостаточно франкированныя.
Unzureichend frankirt.

Въ Саратовъ — Вѣновскому, nach Reval — Sverosjo, nach Bauske — Steuer-Verwaltung, въ С.-Петербургъ — Янугу.

Съ бывшими въ употребленіи марками.
Mit gebrauchten Marken.

Въ С.-Петербургъ — Мерожину, nach Goldingen — Zihrul, nach Frauenburg — Hertel.

Безъ обозначенія мѣста. Ohne Angabe des Orts.

Repphau, Rudaz, Рукольду, Вингу, Schiglewitz, Sabul. № 5306.

Ar to wahrdu: „Sweizeem walsts wezzaka sehgel" irr tai 28. April, tai zeltâ no Sweizeem walsts skohlas lihdſ Leel-Sallazes basnizai brauzoht, nosudduſi. Tapehz tohp ſinnams darrihts, ja kahdi rakſti ar ſcho ſudduſchu sehgeli pehz 28. April buhtu iſlaiſti, irr tikmehr par neriktigeem turrami, kamehr atkal zaur gubernements awiſehm iſſluddinahts.

Sehgeles wahrdi bija ar latweeſchu rakſtiteem bohkſtabeem cegreſti. Nr. 77. 2

Sweizeem walsts waldiſchana, 10. Mai 1869.

Weetalwas muiſchas polizeja dohd zaur ſcho ſinnamu, ka pee winnas irr tai 10. Mai ſ. gada weena jauna kehwe nodohta, kurra beſ aiſjuhga uſ zella atraſta, un teek tas, kurſch tahs kehwes buhtu miſſejis, uſaizinahts, eekſch trihs neddeka laika ſcheit peemeldetees, jo zittahdi ta kehwe uſ okzioni tiks pahrdohta. Nr. 18.

Weetalwâ, tai 16. Mai 1869. 2

No Leeſeres walsts teeſas, (Zehſu kreiſê un Leeſeres basnizas draudſê) ar un zaur ſcho ſinnamu darroht ka tee teijeenes walsts lohzekli tà kà: Kriſch Anderſohn, Rein Putning Andreis Birnbaum un Rembert Eſergail zaur laizigu nahwi Deewa meerâ aiſgahjuſchi, teek ar un zaur ſcho tikklabb winnu parrahdu deweji ka nehmeji uſaizinahti, ka lai deht iſrikteſchanahs pehz likkumigas gruntes wiſswehlakais lihdſ 14. Juli ſ. g. ſcheit peeteizahs.

Leeſeres walsts teeſa, tai 14. April 1869.

Nr. 1. 3

Торги. Torge.

Demnach bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga am 20. Juni 1869 als am dritten und letzten offenbaren Rechtstage vor Johannis d. J. folgende Immobilien als:

1) das dem hiesigen Kaufmann Amos Petrow Badrow zugehörige, im 1. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 96 am Weidendamm belegene Immobil sammt allen Appertinentien;

2) das der Collegien Assessorin Maria Solowjew geb. Bluhm zugehörige, jenseit der Düna im Patrimonialgebiete auf dem alten Lagerplatze sub Pol.-Nr. 130 belegene Höfchen sammt Appertinentien;

3) das dem hiesigen Einwohner Otto Jacobsohn zugehörige, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Karlsstraße sub Pol.-Nr. 36a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

4) das dem Fuhrmannswirthen Reinhold Büniß und dessen Ehefrau Elisabeth geb. Podzewait zugehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Sandstraße sub Pol.-Nr. 192 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

5) das dem Drechsler Emil Braun zugehörige, in der Moskauer Vorstadt, nach der alten Eintheilung im 1. Quartier sub Pol.-Nr. 162a nach der neueren Eintheilung im 2. Quartier der ersten Abtheilung sub Pol.-Nr. 200B an der großen Fuhrmannsstraße belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;

6) das der Wittwe Catharina Rantenberg zugehörige, auf den Namen ihres weiland Ehemannes Carl Gottlob Rautenberg annoch öffentlich aufgetragene, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 192 belegene Immobil sammt Appertinentien;

7) das dem Mestschanin Foka Petrow Gladischew zugehörige, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt an der kleinen Bergstraße sub Pol.-Nr. 601 belegene Immobil sammt Appertinentien;

8) das dem Böttchermeister Johann Friedrich Schütz zugehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 40A nach der neueren Eintheilung im 2. Quartier der 1. Abtheilung sub Pol.-Nr. 179 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

9) das demselben zugehörige, ebendaselbst sub Pol.-Nr. 40B und resp. 178 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

10) das demselben zugehörige, ebendaselbst an der Fuhrmannsstraße sub Pol.-Nr. 41 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

11) das dem Maurermeister Gottlieb Siecke zugehörige, in der Moskauer Vorstadt an der Schmiedegasse sub Pol.-Nr. 250 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

12) das dem hiesigen Mestschanin Dorofei Isotow Astratow zugehörige, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 268 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

13) das dem Maurergesellen Philipp Oschatz zugehörige, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 218 an der großen Schmiedestraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

14) das dem Herrn Obristen Julius von Rutteschell zugehörige, unter Klein-Jungfernhof sub Landpol.-Nr. 66 belegene Höfchen sammt allen Appertinentien;

15) das dem Martin Straupe und seinem Bruder zugehörige, im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Seifenberg sub Pol.-Nr. 82 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

16) die dem Julius Tiesler zugehörige, im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Seifenberg an der Bauskeschen Straße sub Pol.-Nr. 2 belegene, ehemals Deetershof benannte Besitzlichkeit sammt allen dazu gehörigen Gebäuden und Ländereien sowie überhaupt allen Appertinentien;

17) das der Frau Elise Hermine Adelheid Seck geb. Baronesse Laudon zugehörige, im 4. Quart. der St. Petersburger Vorstadt unweit des Kriegshospitals sub Pol.-Nr. 21 und 22 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien;

18) das der Wittwe Elisabeth Matwejewa Andaburský zugehörige, auf Ilgezeem im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 13 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und übrigen Appertinentien;

19) das der Iraida Semenowa Bytschkowsky geb. Tschinow zugehörige, im 2. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 100 nach der neuen Eintheilung im 1. Quartier der 1. Abtheilung sub Pol.-Nr. 58 an der Jesus-Kirchengasse belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

20) das der Klementjewa Krasnikow zugehörige im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 399 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;

21) das dem David Freymann zugehörige im 2. Quartier der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 200 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;

22) das der Wittwe Jekaterina Jefremowa Danilow zugehörige in der Moskauer Vorstadt an der großen Neureußischen oder Moskauschen Straße im 3. Quartier sub Pol.-Nr. 103, nach der neueren Eintheilung im 2. Quartier der 2. Abtheilung sub Pol.-Nr. 222 belegene Immobil sammt Appertinentien;

23) das dem Knochenhauermeister Fritz Heß zugehörige, im 1. Quartier der Moskauer Vorstadt an der Säulenstraße sub Pol.-Nr. 273 belegene Immobil sammt Appertinentien;

24) das dem Moissey Pawlow zugehörige, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 335B nach der neueren Eintheilung im 3. Quartier der 1. Abtheilung sub Pol.-Nr. 210 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien; zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen, als wird Solches desmittelst bekannt gemacht.

Riga, Rathhaus den 5 Mai 1869.

Nr. 3276.

Рижскій Магистратъ симъ объявляетъ, что 20. Іюня 1869 г. будетъ продаваться съ публичнаго аукціона при открытомъ засѣданіи слѣдующіе дома.

1) Домъ съ принадлежностями здѣшняго купца Амоса Петрова Бадрова, въ 1 кварт. С.-Петербургск. форш. подъ пол. Нум. 96 на Вейдендамбѣ.

2) Дача съ принадлежностями жены колл. ассесора Соловьева Маріи урож. Блюмъ, за Двиною въ Патримоніальномъ округѣ на старомъ лагерномъ мѣстѣ подъ пол. Нум. 130.

3) Жилый домъ съ принадлежностями здѣшняго жителя Оттона Якобсона въ 3. кв. Моск. форшт. на Карловской улицѣ подъ пол. Нум 36а.

4) Жилый домъ съ принадлежностями Извощика Рейнгольда Биниса и его жены Елизаветы урожд. Подчевайтъ, въ 1. кварт. Моск. форш. на песочной улицѣ подъ пол. Нум 192.

5) Жилый домъ съ принадлежностями токарныхъ дѣлъ мастера Эмиля Брауна, на Моск. форш. по старому раздѣленію въ 1. кварт. подъ пол. Нум. 162а а по новому во 2. кварт. перваго отдѣленія подъ пол. Нум. 2003 на фурманской улицѣ.

6) Домъ съ принадлежностями, вдовы Катерины Раутенбергъ, записанный еще на имя покойнаго ея мужа Карла Готлоба Раутенберга, въ 3. кварт. С.-Петербургск. форш. на мельничной улицѣ подъ пол. Нум. 192.

7) Домъ съ принадлежностями, мѣщанина Фоки Петрова Гладишева, въ 3. кварт. Моск. форш. на малой улицѣ, подъ пол. Нум. 601.

8) Жилый домъ съ принадлежностями, бочара Іогана Фридриха Шицъ по старому раздѣленію въ 1. кварт. Моск. форш. подъ пол. Нум. 40а а по новому раздѣленію во 2. кварт. 1. отдѣленія подъ пол. Нум. 179.

9) Жилый домъ съ принадлежностями, его же, тамъ же, подъ пол. Нум. 40b и 178.

10) Жилый домъ съ принадлежностями, его же, тамъ же на фурманской улицѣ подъ пол. Нум. 41.

11) Жилый домъ съ принадлежностями маляра Готлиба Зике, на Моск. форш. на кузнечной улицѣ подъ пол. Нум. 250.

12) Жилый домъ съ принадлежностямиз дѣшняго мѣщаиина Дороѳея Изотова Астратова, въ 3. кварт. Моск. форш. подъ пол. Нум. 268.

13) Жилый домъ съ принадлежностями каменныхъ дѣлъ подмастерья Филипа Ошаца, на Кузнечной улицѣ въ 3. кварт. Моск. форш. подъ пол. Нум. 218.

14) Дача съ принадлежностями полковника Юліуса фонъ Руктешель, въ Клейнъ-Юнгфернгофѣ подъ земск. пол. Нум. 66.

15) Жилый домъ съ принадлежностями Мартина Штраупе и его брата, въ 3. кварт. 3. форштатской части, на Зейфенбергѣ подъ пол. Нум. 82.

16) Имѣніе, Юліуса Тислера, въ 3. кварт. 3. форш. части, на Зейфенбергѣ по дорогѣ, ведущей въ Баускъ, подъ пол. Нум. 2 называвшееся прежде Дотерсгофъ, со всѣми строеніями, землями и принадлежностями.

17) Жилый домъ съ службами и принадлежностями Элизы Гермины Адельгейды урожд. Зекъ, баронессы Лаудонъ, въ 4. кварт. С.-Петербургск. форш. недалеко отъ военнаго Госпиталя подъ пол. Нум. 21 и 22.

18) Жилый домъ со службами и принадлежностями Елизаветы Матвѣевой Андабурской, въ Ильгецемѣ, въ 3. кварт. 3. форш. части подъ пол. Нум. 13.

19) Жилый домъ съ принадлежностями Ираиды Семеновой Бычковской, урожд. Чиновъ, находящійся во 2. кварт. Моск. форш. по Іисусовой улицѣ подъ пол. Нум. 100, а по новому раздѣленію въ 1. кварт. 1. отдѣл. подъ пол. Нум. 58.

20) Жилый домъ съ принадлежностями Клементьевны Красниковой, находящейся въ 3. кварт. Моск. форш. подъ пол. Нум. 399.

21) Жилый домъ съ принадлежностями Давида Фреймана во 2. кварт. С.-Петерб. форш. подъ пол. Нум. 200.

22) Домъ съ принадлежностями вдовы Екатерины Ефремовны Даниловой, на Моск. форш. на большой Новороссійской улицѣ или на Моск. улицѣ въ 3. кварт. подъ пол. Нум. 103 а по новому раздѣленію во 2. кварт. 2. отдѣл. подъ пол. Нум. 222.

23) Домъ съ принадлежностями мясника Фрица Гессе, въ 1. кварт. Московск. форш. на столбовой улицѣ подъ пол. Нум. 273.

24) Жилый домъ, Моисея Павлова въ 3. кварт. Моск. форш. подъ пол. Нум. 335В а по новому раздѣленію въ 3. кварт. 1. отдѣл. подъ пол. Нум. 210.

Рига, ратгаузъ 5. Мая 1869 г. № 3276.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird mit Bezugnahme auf die unterm 5. dieses Monats sub Nr. 3276 erlassene Publication desmittelst nachträglich bekannt gemacht, daß am 20. Juni d. J., als am letzten offenbaren Rechtstage vor Johannis d. J., das dem Meſtſchanin Chariton Artemjew Gromow zugehörige, im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 230a, nach der neueren Eintheilung im 1. Quartier der 2. Abtheilung sub Pol.-Nr. 27 an der kleinen und großen Schustergasse belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für Gefahr und Rechnung des früheren Meistbieters zum abermaligen Meistbot gestellt werden soll. Nr. 3616.

Riga, Rathhaus den 17. Mai 1869.

Рижскій Магистратъ въ дополненіе объявленія своего отъ 5. Мая 1869 года за № 3276 симъ объявляетъ, что 20. Іюня сего года будетъ продаваться съ публичнаго аукціона при открытомъ засѣданіи жилый домъ съ принадлежностями мѣщанина Харитона Артемьева Громова въ 3. кварт. Моск. форш. подъ пол. Нум. 230а, а по новому раздѣленію въ 1. кварт. 2. отдѣленія подъ пол. Нум. 27, на малой и большой сапожной улицахъ.

Рига, ратгаузъ 17. Мая 1869 г. № 3616.

Рижская Контора Государственнаго Банка приглашаетъ симъ желающихъ принять на себя съ подряда передѣлки и ремонтныя исправленія въ домѣ ея по замковской улицѣ по составленнымъ на оныя планамъ и смѣтамъ на 4976 руб. $59^3/_4$ коп. явиться для предложенія своихъ условій по сему предмету, по предварительномъ представленіи надлежащихъ залоговъ во вторникъ 27-го сего Мая въ 2 часа по полудни на торгъ и въ пятницу 30-го сего Мая въ тотъ же часъ на переторжку въ присутствіе конторы, при чемъ контора доводитъ до свѣдѣнія подлежащихъ лицъ, что планы смѣты и кондиціи на производство сказанныхъ работъ могутъ быть разсматриваемы до торговъ ежедневно въ канцеляріи конторы, въ обыкновенные часы занятій ея. № 1525. 1

Рига, 19-го Мая 1869 года.

Das Rigasche Comptoir der Reichsbank fordert hierdurch Diejenigen, welche gesonnen sein sollten verschiedene **Reparaturen** und **Remontearbeiten** im Gebäude des Comptoirs in der Schloßstraße laut Plänen und Kostenanschlägen auf die Summe von 4976 Rbl. $59^3/_4$ Kop. in Accord zu übernehmen, sich nach vorgängiger Vorstellung der erforderlichen Salogge behufs Verlautbarung ihrer Mindestforderungen am Dienstag den 27. Mai c. um 2 Uhr Nachmittags zum Torg und am Freitag den 30. Mai c. zu derselben Stunde zum Peretorg im Directorio des Comptoirs einzufinden, wobei das Comptoir zugleich zur Kenntniß der Betreffenden bringt, daß Pläne, Kostenanschläge und Bedingungen vor den Torgen täglich in der Kanzellei des Comptoirs während der täglichen Geschäftsstunden eingesehen werden können. Nr. 1525. 1

Riga, den 19. Mai 1869.

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ объявляетъ, что въ присутствіи ея 2. Іюня сего года будетъ производиться торгъ, а 6. Іюня переторжка на отдачу снятія травъ настоящаго года съ Митавскихъ замковыхъ луговъ. Желающіе участвовать въ торгахъ имѣютъ явиться лично или прислать за себя уполномоченныхъ лицъ съ представленіемъ залоговъ и документовъ о званіи своемъ. Письменныя объявленія съ означеніемъ предлагаемаго аренднаго платежа въ запечатанныхъ конвертахъ на основаніи ст. 1909 и 1910 Св. зак. т. X, ч. I (изд. 1857 г.) принимаются до 12 часовъ утра 2. Іюня сего года. Подробныя арендныя условія могутъ быть разсматриваемы въ Палатѣ во всѣ присутственные дни. № 8945. 2

Der Baltische Domainenhof bringt hiedurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben **zum Abernten des Heues von den Mitauschen Schloßwiesen** am 2. und 6. Juni d. J. Torg- und Peretorgtermine werden abgehalten werden. Zu den Torgterminen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge bis 12 Uhr Mittags zu melden. Versiegelte Angebote, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze, Band X Thl. I (Ausgabe 1857) zu beachten sind, werden angenommen bis zum 2. Juni d. J. Mittags 12 Uhr. Die näheren Bedingungen dieser Torge können an allen Sessionstagen in der Kanzellei des Domainenhofes eingesehen werden. Nr. 8945. 2

Diejenigen, welche die in der Zenne unter Pinkenhof an dem Zennecanale vorzunehmenden **Grabenvertiefungs- u. Verschaalungsarbeiten** übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 22. und 27. Mai und 3. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 667. 3

Riga, Rathhaus den 20. Mai 1869.

Лица, желающія принять на себя производство работъ потребныхъ по Ценне-канавѣ въ имѣніи Пинкенгофъ для углубленія и обшивки рвовъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 22. и 27. Мая и 3. Іюня въ часъ по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій и представленія требуемыхъ залоговъ. № 667.

Рига, ратгаузъ 20. Мая 1869 г. 3

Въ конторѣ Рижскаго военнаго госпиталя назначены торгъ 2. и переторжка 6. Іюня с. г., каждаго дня въ 12 часовъ утра, на окраску деревянныхъ и прочихъ госпитальныхъ вещей. Желающіе торговаться могутъ видѣть кондиціи въ конторѣ упомянутаго госпиталя ежедневно кромѣ табельныхъ и воскресныхъ дней, отъ 10. часовъ утра до 2-хъ часовъ по полудни, до окончанія переторжки. № 1856.

Рига, Мая 22. дня 1869 г. 3

Im Comptoir des Rigaschen Militairhospitals werden am 2. und 6. Juni um 12 Uhr Mittags **zur Uebernahme des Anstrichs der hölzernen und anderer Hospital-Gegenstände** Torge abgehalten werden und können die Torgliebhaber die Bedingungen mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich von 10 bis 2 Uhr Nachmittags in genanntem Comptoir einsehen. Nr. 1856. 3

Riga, den 22. Mai 1869.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Dorpat** werden desmittelst alle Diejenigen, welche Willens und im Stande sein sollten, den **Aufbau eines Schuppens für die Stadtwaage** und Herstellung einer Balance und Decimalwaage daselbst, sowie ferner den Umbau des bisherigen Stadtwaagelokals und der dazu gehörigen Räumlichkeiten im Haftlokale zu übernehmen desmittelst aufgefordert, an dem deshalb auf den 3. Juni d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Submissions-Termine Mittags 12 Uhr in dieses Raths Sitzungszimmer zu erscheinen, ihre Forderungen zu verlautbaren und alsdann weitere Verfügung abzuwarten. Die näheren Bedingungen, sowie die detaillirten Kosten-Anschläge sind in der Oberkanzellei dieses Raths zu erfragen. Hier sei nur erwähnt, daß der Aufbau eines Schuppens für die Stadtwaage sammt Balance und Decimalwaage budgetmäßig auf 1442 Rbl. 25 Kop. und der Umbau des bisherigen Waagelokals im Haftlokale auf 1980 Rbl. 20 Kop. veranschlagt worden sind. Nr. 638. 3

Dorpat, Rathhaus am 21. Mai 1869.

За Вице-Губернатора,
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Р. ф. Вильмъ.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 2. Hälfte des Aprilmonats 1869 wurden von den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 22. März im rigaschen Kreise unter dem priv. Gute Kronenberg in Folge eines schadhaften Schornsteins das Wohnhaus nebst Riege des Glesemneek-Gesindes mit einem Schaden von 1500 Rbl. Bei dem heftigen Winde, der zur Zeit des Brandes herrschte, wurde das Feuer auf das benachbarte zum Gute Segewold gehörige Gesinde Widdus Beite übertragen, in Folge dessen das Wohnhaus nebst Riege, 2 Viehställen und 2 Kleten ein Raub der Flammen wurden mit einem Schaden von 2250 Rbl. — In Riga geriethen in Brand: am 15. April um 9¼ Uhr Morgens der rechte Flügel des hölzernen Waagegebäudes mit einem Schaden von 26,000 Rbl. und zwar Flachs für 20,000 und das Gebäude im Werthe von 6000 R.; — an demselben Tage Nachmittags das Kamkinsche Haus, dessen ein Theil gerettet, dagegen die durch einen hölzernen Zaun getrennt gewesene Herberge und Scheune des den Rogage'schen Erben gehörigen Hauses bis auf den Grund niederbrannte mit einem Schaden von 2000 Rbl.; — am 16. April um 9 Uhr Morgens aus noch unbekannter Veranlassung ein im Canal belegenes dem Welisyschen Okladisten Stepan Talas gehöriges Boot mit Flachs werth 200 Rb.; — an demselben Tage um 11½ Uhr Abends aus noch unbekannter Veranlassung die dem Schuhmachermeister Christoph Treiborn gehörige Wohnung, welche von den Hausbewohnern sofort gelöscht wurde; der Schaden beträgt ca. 10 Rbl.; — am 21. April um 10 Uhr Abends aus noch unbekannter Veranlassung die dem rigaschen Okladisten Peter Stekke gegehörige Scheune, die sofort gelöscht wurde; der Schaden wird auf 90 Rbl. taxirt; — am 24. April die Herberge des dem Prochor Gerassimow Golobow gehörigen Hauses. Das Feuer breitete sich so schnell über das Gebäude aus, daß die Einwohner nur einen kleinen Theil ihrer Habseligkeiten zu retten im Stande waren; der Verlust besteht in dem erwähnten niedergebrannten für 2500 Rbl. verassecurirten Hause, sowie in verschiedenen verbrannten Sachen, deren Werth mehrere hunderte Rbl. beträgt; die Ursache der Entstehung des Feuers ist nicht bekannt.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 15. April im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Rüssel in einer großen Pfütze der 3-jährige Sohn des dasigen Arbeiters Martin Behrsin Namens Jahn und am 21. April in Riga der Matrose des Schiffes Homster-Holl Namens Matthe Strol 17 Jahre alt, indem er in die Düna fiel. Außerdem starben ganz plötzlich. am 14. April in Riga am Dünaufer am Schlagfluß ein betrunkener unbekannter Mensch; — am 22. April der Spasksche Bauer Larion Jesimow 38 Jahre alt. — In der Nacht auf den 20. April im dörptschen Kreise unter dem Gute Warrol, in Folge übermäßigen Genusses spirituöser Getränke, der Nachtwächter Hindrik Some.

Gefundene Leichname. Es wurde gefunden: am 5. April im wolmarschen Kreise unter dem Gute Koddiak im Walde der Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 15. April in demselben Kreise unter dem Gute Ruthern am Seestrande der von den Wellen ausgeworfene in Verwesung übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen; — am 31. März im rigaschen Kreise unter Bolderaa der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Wächters des domesneesschen Leuchtschiffes Gemeinen Pawel Jefremow; — am 15. April in Riga die 1¾-jährige Tochter des Kutschers Wilhelm Brinck Namens Anna Emilie, welche um 4 Uhr Nachmittags verschwunden war und eine Stunde später im Teiche des Gartens ertrunken gefunden wurde. — In Dorpat: am 9. April auf dem Kirchhofe der in Fäulniß übergegangene Leichnam eines neugebornen Kindes; — am 18. April im Embach der Leichnam des am 3. Januar ertrunkenen Krügers Karl Waltmann.

Selbstmorde. Es erhängten sich: in der Nacht auf den 24. April im rigaschen Kreise unter dem Gute Stopiushof der Bauer Jacob Stark und am 23. April im walkschen Kreise unter dem Gute Planhof der preußische Unterthan Franz Treinis, 33 Jahre alt.

Verletzung. In der Nacht auf den 13. April fiel in Riga der Prokofi Iwanow Abramow, der bei einer Schlägerei mit dem Töpfergesellen Heinrich Jankowsky von letzterem einen Stoß erhalten hatte, in den Rinnstein und brach sich das Bein.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des April-Monats wurden bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 46 Diebstähle im Gesammtwerthe von 1689 Rbl. 92 K. zur Anzeige gebracht und zwar ist gestohlen worden: Im pernauschen Kreise: am 28. März aus dem Stadtwalde 18 Stämme werth 10 Rbl. und dem Musikus Schmidt Sachen für 10 R.; — am 31. März dem Goldschmied Jakobi Kleider werth 22 R.; — am 1. April dem Kanonier Iwan Sinowjew 2 Paar Stiefel werth 3 R.; — am 3. April dem Kanonier Philipp Korolew ein Paar Stiefel werth 1½ R.; — am 1. April dem Architekten Geßler Wäsche werth 40 R.; — am 14. April dem Kaufmann Eisenschmidt Sachen für 15 R.; — am 15. April dem Krüger Ewert ein Paar Stiefel und Rock werth 2 R.; — am 25. April dem Matrosen Bendikson ein Rock werth 3 R. — In der Nacht auf den 27. März im Badeorte Dubbeln dem Welikanow Sachen für 71 R. — In der Nacht auf den 28. März auf dem Pastorate Nitau dem Pastor Trey 2 Pferde rc. werth 185 R.; — am 4. März unter dem Gute Hintzenberg dem Peter Linde ein Pferd werth 40 R. — In der Nacht auf den 6. März unter dem Gute Bellenhof dem Schwartz 7 Pelze und verschiedene Kleider werth 601 R. — In der Nacht auf den 19. April unter dem Gute Bilderlingshof der Grete Kruse ein Paar große Stiefel werth 14 Rbl. und dem Jacob Gulbe Heu; — am 2. April unter dem Gute Fossenberg dem Jakob Klem Heu; — am 6. April unter demselben Gute dem Mahrz Rimscha Heu; — am 8. April unter dem Gute Essenhof dem Mickel Semmit 2 Pferde. — In der Nacht auf den 25. April unter dem Gute Majorenhof dem Kaufmann Wolkow verschiedene Sachen. — In Dorpat: am 7. April dem zum Gute Randen verzeichneten Joh. Pebo Kleider werth 16 R. — Im dörptschen Kreise auf der Poststation Kuilatz Geld und verschiedene Sachen für 124 R.; — am 11. April unter dem Gute Hellenorm dem Bauer Jaan Tihhane 25 R. — In der Nacht auf den 13. April unter dem Gute Sarenhof dem Arrendator Hindrik Tido ein Pferd nebst Wagen werth 60 R. Unter dem Gute Uodern der Wittwe Liis Päär Kleider werth 15 R. 50 K., — dem Bauer Juhhan Rottnik Kleider werth 66 R. 80 K. und dem Krüger Peter Kantzwei 6 Lof Kartoffeln werth 6 R. 60 K.; — auf dem Gute Kudding, aus dem dasigen Gebietsvorraths-magazine 9 Tschetwert Roggen. — In Arensburg: aus der Scheune des Buchdruckers Assafrey Sachen für 12 Rbl. — In der Nacht auf den 13. April dem Tit.-Rath Krause Sachen werth 40 K. — In Riga: am 15. April dem Fuhrmann Rosenthal 6 silberne Taschenuhren werth 60 R. und 22 R. 30 K. Geld; — am 16. April dem Ebräer Freymann Wäsche und Kleider werth 6 R. 75 Kop. — In der Nacht auf den 20. April dem Kaufmann Mende 35 Rbl. — In der Nacht auf den 16. April dem Conditor Reimers verschiedene Kleider werth 50 R. — Dem Schmied Israel Schwartz 4 Räder werth 42 R.; — am 22. April dem Landmesser Rjadowikow eine silberne Taschenuhr werth 20 R. — In der Nacht auf den 24. April der rigaschen Okladistin Sophie Eckstein verschiedene Kleidungsstücke werth 33 R. und dem rigaschen Okladisten Alexander Tschernenkow eine Taschenuhr und andere Gegenstände werth 15 R.; — am 25. April dem beurlaubten Gemeinen Indrik Kotjeb und den Bauern Mahrz Tamman und Peter Mathiessen verschiedene Sachen werth 16 R. 60 K.; — am 27. April dem Fräul. Koffsky eine silberne Taschenuhr und Geld für 19 Rbl.; — auf Oesel: In der Nacht auf den 27. März unter dem Gute Lümmada dem Bauer Mickel Tamm verschiedene Sachen werth 3 R. 17 K. — In der Nacht auf den 29. März unter demselben Gute dem Bauer Iwan Kum Lebensmittel werth 1 R. 75 K. — In der Nacht auf den 1. April unter demselben Gute den Bauern Mickel Kuldberg und Johann Nurja Kartoffeln rc. werth 6 R.; — am 4. April auf dem Gute Karrishof aus der Hofesriege Gerste werth 1 Rbl.; — am 25. März unter dem publ. Gute Mastk der Bäuerin Marri Ling Wäsche und Kleider werth 14 R. 55 Kop.

Raub. Zufolge Berichts des rigaschen Rathes haben in der Nacht auf den 15. April in dem am Lagerplatz im Landpolizeibezirk belegenen Hause der Wittwe Wulff zwei unbekannte Männer einen Ueberfall ausgeführt und nach thätlicher Insultirung der genannten Wittwe mehrere Sachen im Werthe von 20 R. geraubt.

Epidemische Krankheiten. Zufolge der Berichte der Medicinal-Abtheilung der livl. Gouv.-Verwaltung sind im dörptschen Kreise unter dem Gute Rewold die natürlichen Blattern unter den dasigen Bewohnern ausgebrochen und seit dem 29. März an denselben erkrankt 9 Menschen, von denen 5 genesen u. 3 gestorben sind 1 zum 19. April in Behandlung verblieben ist. Zu den in Pernau und Umgegend in Behandlung verbliebenen Typhuskranken sind hinzugekommen 111, genesen 108, gestorben 9, zum 22. April in Behandlung verblieben 41. Zu den im werroschen Kreise unter Neuhausen in Behandlung verbliebenen 6 Scharlachkranken ist hinzugekommen 1; nach den desfallsigen Berichten sind alle 7 bereits genesen.

Schifffahrt. Vom 25. März bis zum 16. April sind in den pernauschen Hafen 8 Schiffe eingelaufen und zwar mit Waaren: 1 engl., 3 des nordd. Bundes u. 1 norw. Schiff und mit Ballast 3 dän. Schiffe. Vom 27. März bis zum 24. April sind in den Arensburgschen Hafen 6 Schiffe mit Ladung angekommen und zwar: 3 engl., 1 Schiff des nordd. Bundes, 1 dän. u. 1 holl.; ausgelaufen 4 Schiffe mit Ballast und zwar 1 Schiff des nordd. Bundes und 3 engl.

Vom 16. April bis zum 1. Mai liefen in den rigaschen Hafen ein 222 Schiffe und zwar mit Waaren: 13 engl., 1 belg., 10 holl., 4 dän., 19 norw., 28 russ., 4 franz., 1 schwed. und 45 des nordd. Bundes und mit Ballast 23 engl., 10 holl., 16 dän., 10 norw., 5 franz., 2 schwed. und 31 des nordd. Bundes. In derselben Zeit verließen den Hafen 123 Schiffe mit Waaren und zwar: 19 engl., 11 holl., 8 dän., 14 norw., 9 russ., 2 franz., 2 schwed. u. 58 des nordd. Bundes.

Дозволено цензурою Рига, 26. Мая 1869.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Въ Лифляндской Губернской Типографіи.